



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Grafschaft Bentheim

**Eine kleine Einführung in
unsere Projektarbeit**

Kurze Vorstellung

Name: Maike Elbert

Aufgabe: Projektkoordination rund um Patronus

Arbeitgeber: DKSB Grafschaft Bentheim / Aktion Mensch

Namen: Taleke Kappel & Tiana Kolk

Aufgabe: psychologische Beratung in den Gruppentreffen

Honorarkräfte für den DKSB Grafschaft Bentheim

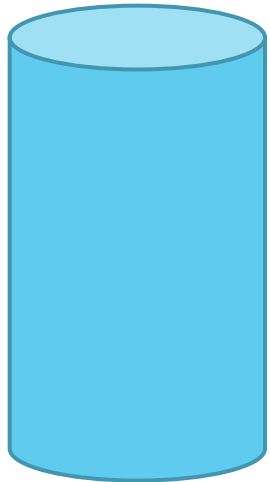
Wie alles begann

- ▶ Kooperation verschiedener Grafschafter Institutionen:
Zusammen kann es funktionieren!
(Eylarduswerk, öffentliche Jugendhilfe, Euregio- Klinik, ökumenische Fachambulanz, sozialpsychiatrischer Dienst, Drogenberatung)
- ▶ DKSB als neutraler Träger zur Durchführung
- ▶ 2 Jahre vom Gedanken zur Umsetzung
- ▶ Antrag bei der Aktion Mensch gestellt: genehmigt (einen Restbetrag durch eigenen Aufwand beitragen)
- ▶ Oktober 2019: Patronus startet mit vier Kindern

Eingeteilt in 3 Säulen

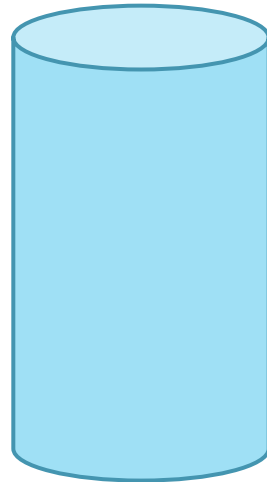
(Stand 2019)

Innere Gruppe



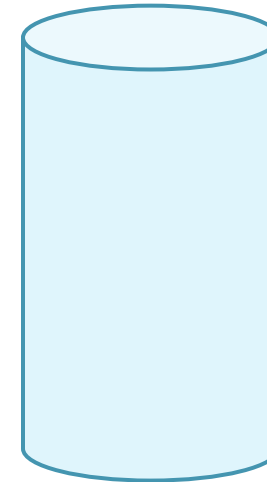
- Kontaktaufnahme der Eltern
- Verbindliche Vereinbarung
- Eine feste Gruppe im geschützten Rahmen
- ca. 8 - 13 Jahre
- Dauer: 6 Monate
- Wöchentliche Angebote
- Monatliches Familientreffen
- Erfahrene Fachkräfte
- Regelmäßiger Austausch

Offene Gruppe



- Möglichkeit zur Freizeitgestaltung im offenen Treff
- Vor, während, danach
- Umfeld erweitern
- Bekannte Gesichter
- Kind/ Jugendliche/r „sein“!

Sensibilisierung



- Face to Face
- Vor Ort miteinander arbeiten
- Infoveranstaltungen
- Zugang zum Projekt erleichtern

In der Praxis...

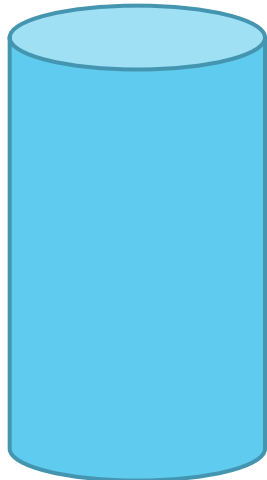
„Klinken putzen“:

- ▶ Flyer und Poster an Kooperationspartner und andere öffentliche Institutionen verteilt (z.B. Familienbüros, Frauenhaus, im Lockdown über Iserv,...)
- ▶ Presseartikel in den örtlichen Zeitungen, social Media
- ▶ Werbung in den öffentlichen Verkehrsmitteln, Apotheken, Geschäften...
- ▶ Vorstellung an den Schulen (Lehrer, Schulsozialarbeiter), in den Jugendhäusern, in Selbsthilfegruppen, beim Kreissportbund, in Kirchengemeinden, in Juleika- Kursen
- ▶ (Kinder) Arztpraxen und psychologische Praxen mit Materialien ausgestattet
- ▶ 2 Info- Banner „wandern“ durch die Grafschaft Bentheim

Eingeteilt in 3 Säulen

(Stand 2021)

Innere Gruppe



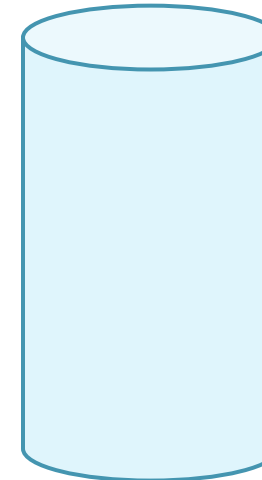
- Kontaktaufnahme der Eltern
- Verbindliche Vereinbarung
- Eine feste Gruppe im geschützten Rahmen
- ca. 8 - 13 Jahre
- und/ oder 14- 18 Jahre
- Dauer: 6 Monate
- Wöchentliche Angebote
- Eine „größere“ Aktion
- Monatliches Familientreffen
- Erfahrene Fachkräfte
- Regelmäßiger Austausch
- Nutzung unseres Erlebnisgrundstückes

Offene Gruppe



- Möglichkeit zur Freizeitgestaltung im offenen Treff
- Vor, während, danach
- Angebote von Ferienaktionen
- Umfeld erweitern
- Bekannte Gesichter
- Kind/ Jugendliche/r „sein“!

Sensibilisierung



- Face to Face
- Vor Ort miteinander arbeiten
- Präsenz in öffentlichen Netzwerken (eigene, Nacoa, kidkit...)
- Infoveranstaltungen
- Zugang zum Projekt erleichtern
- NETZWERK

Zukunftsorientiert denken

Wie geht es nach den 5 Jahren weiter?!?

Unser Vorhaben:

- ▶ Outsourcing in Kooperation mit den Jugendhäusern der Grafschaft Bentheim
- ▶ Fester Bestandteil an Schulen in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiter/innen (Information, Projekt)

Eine Idee entstand: unser Erlebnisgrundstück

- ▶ Brainstorming : **WAS WOLLEN WIR ?!**
- ▶ Grundstückssuche (Kriterien müssen passen)
- ▶ Crowdfunding für einen Bauwagen
- ▶ Neue Kooperationen
- ▶ Konzeption für Grundstück/ Vorhaben erstellt und eingereicht

Zu guter Letzt...

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit

Maike Elbert

Projektkoordination Patronus